

- vorab via Telefax 040/ 427923307 -

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Immobilienmanagement
und Grundvermögen
Zu Hd. He. Dr. Gieske, Fr. Lankau u. He. Berg
Millerntorplatz 1

D 20359 Hamburg

Jörg Trogisch
Preetzer Chaussee 125 E
24222 Schwentinental
Tel. 0431-24781851
Fax 0431 – 7298 2436
Mobil 0151 - 16501657
e-Mail trogisch@fitschen.com

Schwentinental, den 16. Juni 2017

Meine Anfragen nach dem HambTG v. 07.05.2017 (# 21417) und v. 08.05.2017 (# 21240)
Hier: Ihre AW v. 12.06.2017 mit Anlagen Formblatt A S 3 v. 13.10.2008 u. S 4 v. 16.10.2008

Sehr geehrter Herr Dr. Gieske,
sehr geehrte Frau Lankau,
sehr geehrter Herr Berg,

ich beziehe mich auf unsere gestrige Unterredung im LIG mit Herrn Bjarne Simonsen von der Firma Emmelev A/S aus Dänemark. Herr Simonsen und ich sind trotz des mehrjährigen Martyriums nach wie vor gewillt die Auseinandersetzungen stillschweigend beizulegen.

Bitte nehmen Sie heute Vormittag dringend Kontakt auf mit Herrn Senator Horch und Frau Titzrath. Ich bitte darum das sich noch heute jemand mit der Sachbearbeiterin Frau Nina Lockermann von der Commerzbank AG, Unionstr. 3, 59067 Hamm (Tel. 0231/5893-1203) bzgl. eines sofortigen Rücknahmeantrags auf Zwangsversteigerung unseres Wohnhauses in Verbindung setzt (CB Az. 3331017093-Loc u. AG Plön Az. 8K 29/13).

Das Amtsgericht Plön hat den Termin für Montag 19.06.2017, 09:00 Uhr anberaumt.

Dem überlassen DIN A 4 Ordner sind dem Grunde nach alle wesentlichen Informationen und Unterlagen zu den von mir erläuterten Gegebenheiten zu entnehmen. Sie finden darin auch ein zweiseitiges Telefaxschreiben vom 01. März 2000 das mir die Geschäftsleitung der Firma CCD überlassen hat. Daraus geht hervor, dass die endgültige Ermittlung der Flächengrößen von der FHH-Liegenschaftsverwaltung vorgenommen wurde.

Welcher Rückschluss sich daraus über die Eingangs vorgegebenen und später veränderten Quadratmeterzahlen sowie dem damals zugrunde gelegten Bodenrichtwert von 70,- Euro für die gesellschaftsrechtliche Auseinandersetzung zwischen der HHLA und Firma Schürfeld ergibt, habe ich Ihnen im gestrigen Termin erläutert.

Die darauf beruhenden kaufmännischen Berechnungen können zwei roten DIN A 4 Ordnern entnommen werden, die mein Rechtsanwalt Dietmar Lemke dem Landgericht Hamburg am 19.03.2014 fristgerecht zu der äußerungsrechtlichen Klage der HHLA und Begründung der für mich erhobenen Widerklage auf Schadensersatz (Az. 324 O 266/11) eingereicht hat. Aufgrund der gestern von mir geschilderten Umstände wurden die Inhalte bisher weder vom Landgericht Hamburg noch vom Hanseatischen Oberlandesgericht im Anschlussverfahren Az. 7 U 41/14 rechtlich gewürdigt.

Deshalb wurde selbstverständlich der Bundesgerichtshof in Karlsruhe angerufen.

Parallel dazu wurde die HHLA auf Antrag meines Rechtsanwaltes Volker G. H. Straßner vom Landgericht Hamburg mit Beschluss vom 08. Juni 2017 (Az. 324 O 247/11) zu einer zweiten einstweiligen Verfügung vom 10.05.2011, welche die Kanzlei Unverzagt von Have für den Vorstand der HHLA unter Vorspiegelung nicht ganz wahrheitsgemäßer Glaubhaftmachungen gegen mich erwirkt hat, aufgefordert innerhalb von 4 Wochen Klage zu erheben.

Den Landgerichtsbeschluss vom 08. Juni 2017 sowie einige wesentliche vorausgegangene Schreiben und Unterlagen habe ich diesem Schreiben als Anlagen beigefügt.

Bitte vergleichen Sie - mit geistigem Augenmerk auf meine gestrigen Erläuterungen - den äußerungsrechtlichen Punkt 5. in der für HHLA vorgegebenen Unterlassenerklärung vom 11.04.2011 mit den Äußerungen, die mir mit Gerichtsbeschluss vom 10.05.2011 unter den Punkten 1. bis 4. untersagt wurden.

Die für HHLA in der Unterlassenerklärung vom 11.04.2011 unter Punkt 5. erfasste Äußerung wurde darin aus den nur uns bekannten Gründen ausgenommen.

Meine Familie und ich hoffen sehr, das Sie Herr Senator Horch und Frau Titzrath die gegenwärtige Situation, die nicht gut ist und für alle Beteiligten ganz erhebliche Risiken birgt, in unser alle Sinne hinreichend klar machen können.

Wir haben uns gestern noch einmal bei Ihnen darum bemüht, so diskret und so ehrlich wie irgend möglich mit den unschönen Gegebenheiten umzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Trogisch', written over a horizontal line.

Jörg Trogisch

Anlagen

wie zuvor genannt;